

# swissuniversities

Kammer  
Pädagogische Hochschulen

swissuniversities  
Effingerstrasse 15, Postfach  
3001 Bern  
www.swissuniversities.ch

## Mandat der Arbeitsgruppe Gender/Chancengleichheit

Die Kammer Pädagogische Hochschulen von swissuniversities erteilt der Arbeitsgruppe Gender/Chancengleichheit folgendes Mandat für die Amtsperiode vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2024:

### Auftrag

Die Arbeitsgruppe Gender/Chancengleichheit

- trägt mit ihren Aktivitäten zur Umsetzung der strategischen Ziele der Kammer PH und von swissuniversities bei;
- bearbeitet von der Kammer PH beschlossene, themenspezifische Massnahmen zur Umsetzung der Strategie der Kammer PH;
- beobachtet und antizipiert nationale und internationale Entwicklungen im Bereich Gender/Chancengleichheit;
- sichert den gesamtschweizerischen fachlichen Austausch und die Koordination im Bereich Gender/Chancengleichheit;
- arbeitet bei Bedarf mit anderen Arbeitsgruppen der Kammer PH (insb. AG Bildung für nachhaltige Entwicklung und AG Bildung und Migration) sowie hochschultypenübergreifend zusammen;
- erfüllt Aufträge und nimmt Stellung zu Anfragen der Kammer PH;
- bearbeitet bei Bedarf selbständig fachspezifische Fragestellungen.

### Zusammensetzung und Organisation

- In der Arbeitsgruppe vertreten sind die Verantwortlichen für den Bereich Gender/Chancengleichheit der Mitglied- sowie der Gastinstitutionen der Kammer PH. Die Bestimmung der Vertretung in die Arbeitsgruppe erfolgt durch die entsprechende Hochschule (in der Regel eine Person pro Institution).
- Die Arbeitsgruppe nominiert zuhanden der Mitgliederversammlung der Kammer PH eine Leiterin/einen Leiter sowie eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter.
- Die Mitgliederversammlung der Kammer PH wählt die Leiterin/den Leiter und die Stellvertreterin/den Stellvertreter für eine Amtszeit. Bei Amtsantritt innerhalb einer Amtszeit ist eine zweimalige Wiederwahl möglich, ansonsten eine einmalige Wiederwahl. Eine Amtszeit dauert vier Jahre und umfasst jeweils eine Strategieperiode.
- Leiter/in und Stellvertreter/in stammen in der Regel aus unterschiedlichen Sprachregionen. Die Mitgliederversammlung behält sich vor, eine ausgeglichene Vertretung der verschiedenen PH in der Leitung der internen Gremien der Kammer PH anzustreben und allfällige Anträge begründet abzulehnen.

- Die Arbeitsgruppe stellt die organisatorische Handlungsfähigkeit in geeigneter Weise sicher, zum Beispiel zwecks (auch kurzfristiger) Erarbeitung von Stellungnahmen zu spezifischen Fragen und Themen.
- Die Arbeitsgruppe ist dem Vorstand der Kammer PH unterstellt.
- Der Arbeitsgruppe ist eine Kontaktperson aus dem Generalsekretariat swissuniversities zugeteilt.

## swissuniversities

Damit hat die Arbeitsgruppe folgende Organisationsform:

---

- Leiter/in und Stellvertreter/in (aus verschiedenen Sprachregionen)
  - Arbeitsgruppe (Delegierte aus allen Mitglied- und Gasthochschulen der Kammer PH)
  - Kontaktperson, Generalsekretariat swissuniversities
- 

### Arbeitsweise

- Die Arbeitsgruppe trifft sich in der Regel drei Mal jährlich. Die Leiterin/der Leiter der Arbeitsgruppe ist verantwortlich für die Aktualisierung der personellen Zusammensetzung der Arbeitsgruppe (Mitgliederliste). Sie teilt Änderungen jeweils der Kontaktperson des Generalsekretariats von swissuniversities mit. Ansonsten bestimmt die Arbeitsgruppe die Arbeitsweise selbstständig.
- Die Arbeitsgruppe trifft ihre Beschlüsse mit dem einfachen Mehr der stimmenden bzw. wählenden Mitglieder.
- Die in der Kammer PH vertretenen ständigen Gastinstitutionen sind in der Arbeitsgruppe als stimmberechtigte Mitglieder vertreten.
- Die Arbeitsgruppe hat in allen Fragen ihrer Zuständigkeit ein Antragsrecht an die den Vorstand der Kammer PH.
- Sie legt Fragen von strategischer Bedeutung dem Vorstand der Kammer PH vor, der darüber entscheidet.
- Neben der Kontaktperson des Generalsekretariats wird die Geschäftsführerin/der Geschäftsführer der Kammer PH mit einer Kopie der Sitzungseinladung und der Sitzungsprotokolle der Arbeitsgruppe bedient.

### Kommunikation

Die Gremien der Kammer PH gehören zur Organisation von swissuniversities. Für die Kommunikation gilt deshalb Folgendes:

- Die Kommunikation der Arbeitsgruppe gegenüber der Öffentlichkeit und Medien erfolgt stets durch das Präsidium der Kammer PH in Absprache mit der Generalsekretärin/dem Generalsekretär und dem Ressort Kommunikation von swissuniversities (vgl. Kommunikationskonzept von swissuniversities). Die Arbeitsgruppe kommuniziert weder auf Anfrage (z. B. bei Medienanfragen) noch eigenständig gegen aussen.
- Bei Anliegen, die Vertretungen von externen Gremien betreffen (z. B. SBFJ, EDK), gelangt die Arbeitsgruppe an die die Geschäftsführerin/den Geschäftsführer der Kammer PH und nimmt nicht selbständig mit ihnen Kontakt auf. Dasselbe gilt für den Fall, wenn die Arbeitsgruppe von Vertretungen von externen Gremien kontaktiert wird.
- Publikationen sind von der Mitgliederversammlung der Kammer PH zu genehmigen und werden via Generalsekretariat auf der Website von swissuniversities veröffentlicht.
- Die Arbeitsgruppe oder einzelne Mitglieder der Arbeitsgruppe führen für diese keine eigene Webseite ausserhalb der Webseite von swissuniversities.

### **Ressourcen**

- Die Mitglieder der Arbeitsgruppe werden von ihren Hochschulen mandatiert. Der Aufwand an Arbeitszeit und Spesen gehen in der Regel zu Lasten der Arbeitgeber der Mitglieder.
- Administrative Aufgaben (z. B. Protokollführung) werden von der Arbeitsgruppe eigenständig organisiert.
- Für die Erfüllung des Mandats stehen in der Regel keine finanziellen Ressourcen zur Verfügung. In Ausnahmefällen kann das zuständige Gremium von swissuniversities auf Antrag der Arbeitsgruppe über die Vergabe von finanziellen Mitteln entscheiden.

### **Berichterstattung und Arbeitsplanung**

- Die Leiterin/der Leiter der Arbeitsgruppe informiert die Geschäftsführerin/den Geschäftsführer der Kammer PH bis am 15. Dezember jedes Jahres in Form eines Kurzberichts über die wesentlichen Tätigkeiten des vorangegangenen Jahres. Die Arbeitsgruppe nimmt im Kurzbericht unter anderem auf die entsprechende Arbeitsplanung Bezug. Im Sinne einer Selbstbeurteilung nimmt sie Stellung zur Frage, inwiefern die gesetzten Ziele erreicht wurden und welche Massnahmen die Arbeitsgruppe gegebenenfalls zu treffen plant, um die Ziele zu erreichen.
- Gleichzeitig reicht sie einen Vorschlag für die Arbeitsplanung für das Folgejahr sowie eine aktuelle Mitgliederliste ein.
- Die Mitgliederversammlung der Kammer PH genehmigt den Kurzbericht und die Arbeitsplanung.

### **Schlussbemerkungen**

Das Mandat wird ergänzt durch die folgenden, Dokumente:

- Arbeitsplanung pro Kalenderjahr
- Liste der Mitglieder der Arbeitsgruppe. Sie wird von der Leiterin/dem Leiter der Arbeitsgruppe geführt.
- Aktuelle Strategie der Kammer PH mit entsprechenden Umsetzungsmassnahmen

Genehmigt von der Mitgliederversammlung der Kammer PH am 9. März 2022.